

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

mittlerweile dürfte es sich schon herumgesprochen haben – das kommende Wintersemester wird sich leider in vielen Belangen kaum oder gar nicht vom vergangenen Semester unterscheiden ☹.

In einem Gespräch mit dem neuen Prorektor für Bildung haben wir (der Dekan und ich) wichtige Informationen zum Verlauf der kommenden Lehrperioden bekommen.

- Für das kommende Semester gilt für alle Veranstaltungen eine erweiterte Abstandsregelung, bei der mit 1,5m Abstand mit Bewegungsspielraum gerechnet wird. Das bedeutet konkret, dass der Abstand zwischen 2 Sitzplätzen mindestens 2,5m beträgt (im MOL-Hörsaal anhand der Aufkleber, die die erlaubten Plätze zeigen, nachgemessen), was zu einer dramatischen Reduktion der Anzahl der Sitzplätze führt. Z.B. MOL213H – 12 Plätze, PAU212H – 4 Plätze oder HSZ AUDI – 102 Plätze (wobei hier die Zahlen zwischen 81 und 102 variieren, die 102 stammt aus einer offiziellen Liste des PBI vom 27.07.20). In der Regel geht es hier um eine Reduktion um mehr als eine Größenordnung in der Platzzahl, über 70 der gut 140 Lehrräume der TUD haben damit ≤ 10 Plätze. Nach Information des Prorektors Bildung ist diese Belegungsstruktur eine Entscheidung der letzten Universitätsleitung, die nach Aussagen des PB wohl auf Druck des StuRa entstanden ist und die am Dienstag letzter Woche von der aktuellen Universitätsleitung final bestätigt wurde.
- In der Planung werden wir daher zunächst versuchen, die Übungen im 1. und 3. Semester in Präsenz zu realisieren. Wenn dann noch Kapazitäten übrig sind, werden wir weitersehen...
- Das heißt also, dass wir davon ausgehen müssen, dass alle Vorlesungen ausnahmslos digital passieren müssen.

Um den hier entstehenden Problemen so gut wie möglich begegnen zu können, werden wir im Opal-Kurs „Maschinenwesen ohne Hörsaal“

(<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23116349497?4>)

gegen Ende kommender Woche die erste Version des Opal-Katalogs für das Wintersemester veröffentlichen. Schon jetzt die Bitte: Tragen Sie sich zeitnah in alle Vorlesungen ein, die Sie im Wintersemester besuchen wollen! Wir brauchen diese Informationen, um die Raumplanung so effizient wie möglich zu machen und damit so viel Präsenz-Lehre wie irgend möglich zu realisieren!

Ein weiterer ganz wichtiger Punkt betrifft die Mail-Migration, die das ZIH in der vergangenen Woche durchgeführt hat. Seit dieser Migration sind die alten Horde-Mail Accounts nicht mehr existent und es werden nur noch die Exchange-Accounts verwendet. D.h. diese Infomails und auch alle weiteren Informationen,

die verschickt werden (z.B. auch die, die über das Opal-System versandt werden), werden Sie nur erreichen, wenn Sie dieses Exchange-Postfach verwenden (und auch lesen ;-)). D.h., wenn Sie diese Mail bekommen, ist diesbezüglich alles in Ordnung. Und an der Stelle haben wir ein Problem, denn die Nachricht erreicht zunächst einmal nur diejenigen, bei denen alles in Ordnung mit der Mail ist, die anderen kriegen den Hinweis nicht...

Von daher meine Bitte: Nutzen Sie Ihre Kommunikationskanäle und fragen Sie bei Ihren Kommilitonen nach, ob sie diese Mail bekommen haben. Und wenn nicht – weisen Sie sie auf den Umzug hin und auf die Tatsache, dass es sehr wichtig ist, diesen Transfer zu vollziehen, um im kommenden digitalen Semester stets up to date zu sein!

Was ist sonst wichtig?

- Auf dem „Schwarzen Brett“ mit Angeboten für **Arbeiten im Fachpraktikum** (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23156424707/>) sind immer noch etliche spannende Themen verfügbar – Schmökern lohnt sich!
- Schon in der letzten Mail hatte ich auf den **Wettbewerb** hingewiesen, den die TU für besonders schicke E-Learning-Formate des letzten Semesters ausgeschrieben hat. Vorschläge können nur von Studierenden kommen und müssen im Netz unter www.tud.de/elearning/schmuckstueck eingereicht werden. **Deadline ist hier schon der 31.08.2020!** Wäre doch schön, wenn in der Galerie, die da entstehen soll, auch etliche Beispiele aus dem Maschinenwesen mit dabei wären ;-)
- Und nochmal der Blick in Richtung Wintersemester: Da werden wir hoffentlich viele Erstsemester begrüßen können, die dann leider in eine immer noch weitestgehend digitale Uni eintreten müssen. Damit das trotzdem klappt, kommt der **ESE in diesem Jahr** besondere Bedeutung zu. Und dafür sucht der FSR noch Helfer. Also bitte unter <https://tu-dresden.de/ing/maschinenwesen/fsr/der-fachschaftsrat/mitmachen> zum Mithelfen anmelden!!

Und wie immer gilt: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Corona-Situation mit Blick auf die Lehre haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse..

Soweit im Moment, lassen Sie den Mut nicht sinken und bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach